

# Presseinformation zum Aufschub der Erhöhung der Mitgliedsbeiträge

---

Der Vorstand des SV Preußen Reinfeld hat im Rahmen seiner letzten digitalen Sitzung im Februar unter anderem über die für den 01.07.2021 geplante Erhöhung der Mitgliedsbeiträge beraten. Diese war von der Jahreshauptversammlung im vergangenen Jahr beschlossen worden, um die geplante Umstrukturierung der Geschäftsstelle des Vereins, in deren Rahmen ein\*e hauptamtliche\*r Geschäftsstellenleiter\*in eingestellt werden soll, finanzieren zu können.

Da sich dieser Prozess aufgrund der andauernden Corona-Pandemie weiterhin verzögert und der Vorstand in dieser für viele schwierigen und speziell auch wirtschaftlich höchst anspruchsvollen Zeit die geplante Beitragserhöhung für nicht angemessen erachtet, wird diese vorbehaltlich eines entsprechenden Beschlusses der diesjährigen Jahreshauptversammlung auf den 01.01.2022 zurückgestellt. Diesem Vorgehen stimmte auch der Gesamtvorstand, bestehend aus den Spartenleiter\*innen sowie den Ehrenmitgliedern, zu.

„Wir sind uns im Vorstand darüber einig, dass wir eine Mehrbelastung unserer Mitglieder\*innen in dieser Zeit möglichst vermeiden und damit einen Beitrag zur Stabilisierung unserer Gesellschaft in dieser nach wie vor herausfordernden Lage leisten wollen. Aufgrund der Tatsache, dass sich die Umstrukturierung der Geschäftsstelle mit der Anstellung einer hauptamtlichen Geschäftsstellenleitung in der momentanen Lage nicht final umsetzen lässt, ist es uns möglich, für das Jahr 2021 auf die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zu verzichten“, berichtete der Vorsitzende des SV Preußen Reinfeld, Adelbert Fritz.

Eine entsprechende Beschlussvorlage wird der Vorstand erarbeiten und seinen Mitglieder\*innen im Rahmen der Jahreshauptversammlung, die voraussichtlich im Herbst stattfinden wird, zur Abstimmung vorlegen.